



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

dieses Mal ist abzusehen, dass der Brief einige für alle von Ihnen und euch sehr interessante Aspekte beinhaltet. Wir planen zurzeit den Wiederbeginn des Unterrichts in den verschiedenen Jahrgangsstufen. Während die Q1 ein wenig mehr Unterricht haben wird, wird es in der Sekundarstufe I wahrscheinlich nur auf jeweils 4 Tage für die einzelnen Jahrgangsstufen hinauslaufen, in der Jahrgangsstufe EF vielleicht auf ein paar Tage mehr. Wir befinden uns hier derzeit noch in den endgültigen Planungen. Da alle Kinder jeweils nur an einzelnen Tagen am Präsenzunterricht teilnehmen können, läuft die Notbetreuung unverändert weiter. Bitte melden Sie sich daher auch weiterhin bei uns, wenn Ihr Kind aus der Jahrgangsstufe 5 oder 6 eine Betreuung an anderen Tagen benötigt.

itslearning und das Lernen auf Distanz

An dieser Stelle muss ich nicht viel schreiben: Nach nunmehr drei Wochen spielt sich offensichtlich alles immer mehr ein. Da der Unterricht in spätestens zwei Wochen für alle Schülerinnen und Schüler - wenn auch nur tageweise - wieder beginnt, sollten wir auch diese eineinhalb Wochen der Zeit des abschließlichen Lernens auf Distanz noch gut überstehen können. Ab dem 25.05.2020 können wir itslearning aber dann endlich auch als das System nutzen, als das es konzipiert wurde: ein unterrichtsbegleitendes.

Grundsätzlich werden wir wegen der Wiederaufnahme des Präsenzunterrichtes und der noch zu schreibenden Klausuren und Arbeiten in den Jahrgangsstufen 9 bis Q1 sowie der Abiturprüfungen die Begleitung des Lernens zu Hause reduzieren müssen. Vor allem diejenigen Kolleginnen und Kollegen, die ein oder zwei Hauptfächer unterrichten, sind in den nächsten vier bis fünf Wochen sehr stark eingebunden. Da die Versetzungen nun zum Ende des Schuljahres Vorrang haben müssen, bitte ich Sie und euch um Verständnis dafür, dass hier die intensive Betreuung des Arbeitens zu Hause nicht mehr im selben Umfang möglich sein wird.

Das Ende dieses Schuljahres, die Zensurengebung sowie der Übergang in das nächste Schuljahr

Auch an dieser Stelle reicht ein kurzer Satz: Die Gesetzesentwürfe sind nun beschlossen worden und gelten damit. Somit hat alles, was ich in der letzten Mail unter diesem Punkt beschrieben habe, nun Bestand: Versetzungen müssen nur von der Klasse 9 in die EF erreicht werden, beim Übergang von der EF zur Q1 wird gegebenenfalls der mittlere Schulabschluss nicht vergeben, Nachprüfungen oder Verbesserungsprüfungen sind in mehr als einem Fach möglich.

Mit allen Eltern der Jahrgangsstufe 5 bis 8, denen wir für Ihre Kinder eine Empfehlung zur Wiederholung der Jahrgangsstufe aussprechen möchten, nehmen wir von Seiten der Schule rechtzeitig Kontakt auf.

Sollten nähere Informationen benötigt werden, so finden Sie/findet ihr diesen Brief auf itslearning und auf der Homepage.

Unterrichtsbeginn in der Q1

Der Unterricht für die Q1 beginnt schon am nächsten Montag. Die Schülerinnen und Schüler dieser Jahrgangsstufe wurden bereits frühzeitig von Frau Schwedler informiert, sodass hier ein geregelter Einstieg gelingen wird. Im täglichen Wechsel wird jeweils ungefähr die halbe Stufe in der Schule sein. Die



Jahrgangsstufe wurde hierzu in zwei Gruppen (A-K, L-Z) aufgeteilt, was dazu führt, dass die Anzahl in beiden Kursgruppen nicht immer vollkommen identisch ist, da nicht jeder Kurs gleich viele Schülerinnen und Schüler mit den verschiedenen Anfangsbuchstaben hat. Sollte eine Kursgruppe aus mehr als zehn Schülerinnen oder Schülern bestehen, so wird der Kurs gegebenenfalls auf zwei Räume verteilt, wobei der Fachlehrer dann beide Gruppen abwechselnd betreut.

Es ist von Seiten des Ministeriums vorgesehen, dass in diesem Halbjahr in jedem Kurs mindestens eine Klausur geschrieben werden muss. Da in einem Leistungskursblock und in vier Grundkursblöcken noch keine Klausuren geschrieben wurden, werden diese nun nachgeholt. Los geht es am 20.05.2020 mit der Leistungskursklausur im Block 1, danach stehen noch die Grundkurse an. Der zeitliche sowie der inhaltliche Umfang der Klausuren wird im Leistungskurs auf drei und im Grundkurs auf zwei Stunden reduziert. Diejenigen, die in einem Fach schon eine Facharbeit geschrieben haben, nehmen an der Klausur nicht teil. Da die Sporthallen noch bis zur IHK-Prüfung Mitte Juni mit Tischen und Stühlen versehen sind, werden diese auch für die Klausuren genutzt. Hallenschuhe müssen nicht getragen werden, Schuhe mit Absätzen sind aber zu vermeiden.

Anders als bei Schülerinnen und Schülern, die auf jeden Fall zur Schule kommen dürfen, haben einige Kolleginnen und Kollegen zurzeit ein Beschäftigungsverbot. Trotzdem müssen Schülerinnen und Schüler, die bei einer dieser Lehrkräfte Unterricht haben, zur Schule kommen. Sie erhalten für diese Zeit nicht nur Arbeitsmaterial, das sie in dem zugewiesenen Raum bearbeiten müssen, sondern werden auch von der Lehrkraft über die Chat-Funktion von itslearning oder auch einen Videochat betreut. Für die Anfangsphase stellen wir einen Laptop bereit, der stellvertretend für den Kurs von einem Schüler oder einer Schülerin bedient wird. Geplant ist, dass die Schülerinnen und Schüler je nach Möglichkeit mit ihren eigenen Geräten das WLAN nutzen können; hier müssen wir aber noch ein abschließendes Gespräch mit der Stadt-IT führen. Vielleicht fragen sich einige, ob dieser Chat nicht auch von zu Hause aus möglich wäre. Wir sehen in der Arbeit in der Schule zwei Vorteile: Der Vorteil für die Schülerinnen und Schüler ist, dass sie bei der gemeinsamen Arbeit voneinander profitieren und dass sie, wenn auch immer noch auf „Hygiene-Distanz“, so doch ein wenig enger zusammen arbeiten können.

Für uns als Schule hat diese Regelung den Vorteil, dass die Schülerinnen und Schüler keine Freistunden haben, für die wir auch (im Regenfall) Räume als Aufenthaltsräume zur Verfügung halten müssten. In der Q1 wird es in den oben beschriebenen Stunden keine permanente Begleitung durch eine Lehrkraft geben, eine Aufsicht durch Besuche und Kontrollen findet jedoch statt.

Noch eine kleine Anmerkung: Da viele Schülerinnen und Schüler in den letzten Wochen zur Bearbeitung der Aufgaben für das Lernen auf Distanz digitale Endgeräte genutzt haben, möchten wir diesen die weitere Benutzung auch im Präsenzunterricht mit der Lehrkraft bis zum Ende des Schuljahres gestatten. Allerdings haben diese Schülerinnen und Schüler keinen schulischen Internetzugang.

Und die anderen Jahrgangsstufen? Sekundarstufe I

Wie Sie der Presse und den verschiedenen Veröffentlichungen vielleicht bereits haben entnehmen können, besteht eine prinzipielle Verpflichtung für alle Schülerinnen und Schüler am Präsenzunterricht teilzunehmen. Dies gilt jedoch nicht für Schülerinnen und Schüler, die selbst oder deren Familienmitglieder aufgrund einer Vorerkrankung einer Risikogruppe angehören. Hier entscheiden die Eltern – ggf. nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt – ob Ihre Kinder am Präsenzunterricht teilnehmen sollen, oder aber von den Fachlehrerinnen und Fachlehrern weiterhin durchgehend mit Materialien für das Lernen auf Distanz versorgt werden sollen.



Für unsere Planungen der Gruppenzusammensetzungen brauchen wir bitte **möglichst umgehend** eine Information, falls Ihr Kind aus den oben genannten Gründen **nicht** am Präsenzunterricht teilnehmen kann/soll. Wir würden Sie bitten, dies als formlose Erklärung per Mail dem jeweiligen Klassenlehrer/der jeweiligen Klassenlehrerin mitzuteilen oder ersatzweise als formlosen Brief an die Schule zu schicken. Sollte ein im Haushalt lebender Angehöriger zu einer Risikogruppe gehören und ihr Kind deswegen nicht zur Schule kommen sollen, so benötigen wir nach den geltenden Vorgaben ein ärztliches Attest **ohne** die Angabe des konkreten Grundes.

Abweichend von den Verkündungen des MSB lassen wir den Unterricht der Sekundarstufe I bereits am Montag, den 25.05.2020 beginnen. Aufgrund der Platzverhältnisse haben wir geplant, dass die Jahrgangsstufen 5 bis 9 vollständig je an einem festen Wochentag nur in den sechs Vormittagsstunden in die Schule kommen und jede Klasse so aufgeteilt wird, dass wir die Hygiene-Standards einhalten. Alle Teilgruppen sollen dann nach Möglichkeit im Laufe der insgesamt vier Tage, an denen sie in den bis zu den Ferien verbleibenden fünf Wochen an der Schule präsent sind, die gleiche Anzahl an Stunden in den einzelnen Fächern erhalten. Genaueres wird rechtzeitig am nächsten Wochenende bekannt gegeben, die konkreten Stundenpläne selbst erhalten Sie/erhaltet ihr dann kurzfristig von den Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern.

Die Schülerinnen und Schüler selbst werden in den sechs Unterrichtsstunden die Klassenräume und somit auch die Klassengruppen nicht wechseln, die Pausenzeiten werden abgesprochen. Daher ist kein Unterricht in der zweiten Fremdsprache oder aber auch in den Fächern des Wahlpflichtbereichs möglich. Auch die Hausaufgabenbetreuung und der AG-Bereich dürfen leider nach wie vor nicht stattfinden.

Für alle Schülerinnen und Schüler gilt, dass sie, sowohl auf dem Schulhof als auch in den Gängen, natürlich aber nicht in den Klassenräumen einen Mund-Nase-Schutz tragen müssen. Über alle anderen Maßnahmen und Regelungen, die wir im Hinblick auf den Infektionsschutz an unserer Schule getroffen haben, werden wir Sie/euch rechtzeitig vor dem Wiederbeginn des Unterrichtes informieren.

Da, wie oben beschrieben, für den Übergang von der Jahrgangsstufe 9 in die EF eine Versetzung ausgesprochen werden muss, damit der HA9 sowie die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe vergeben werden kann, soll – so möglich - in Deutsch, Mathematik und Englisch im zweiten Halbjahr eine "schriftliche" Leistung in Form einer Arbeit oder einer mündlichen Kommunikationsprüfung abgelegt worden sein. Sollte dies in einem oder mehreren Fächern vor der Schulschließung noch nicht geschehen sein, so wird dies – ebenfalls unter Beachtung des Infektionsschutzes – voraussichtlich nachgeholt. Die Termine hierfür erfahren Sie/erfährt ihr rechtzeitig von euren Fachlehrern.

Und die anderen Jahrgangsstufen? EF

Der Unterricht in der Jahrgangsstufe EF wird ebenfalls am 25.05.2020 starten. Leider kann ich hierzu erst im nächsten Brief nähere Informationen geben. Geplant ist, dass die Schülerinnen und Schüler an zwei bis drei Tagen in der Woche zur Schule kommen und auch noch Klausuren schreiben. Art und Umfang muss hier noch abgesprochen werden. Selbstverständlich wird auch an dieser Stelle der Infektionsschutz beachtet.

Auch wenn schon einiger Unterricht in den Klassen und Kursen ausgefallen ist, so gilt nach Vorgabe durch die Landesregierung trotzdem, dass die beweglichen Ferientage erhalten bleiben. Auch am 10.06.2020 werden wir keinen Unterricht anbieten können, da wir für diesen Tag den Hauptteil der mündlichen Prüfungen angesetzt haben. Eine Ausnahme von dieser Regelung bildet nur die Mathematik-Abitur-Klausur am 22.05.2020. Für alle anderen Jahrgangsstufen findet an diesem Tag jedoch kein Unterricht statt.



Bücherbestellungen über den Förderverein

Unter Umständen haben Sie schon die Bücherbestellzettel vermisst, die Ihnen bei normalem Verlauf des zweiten Halbjahres über den Verteiler in den einzelnen Klassen und Jahrgangsstufen bereits zugegangen wären. Nicht nur, weil das persönliche Austeilen der Formulare bislang nicht möglich war, sondern auch, da noch Beschlüsse der Schulkonferenz ausstehen, konnte dies bislang nicht geschehen. Da nach Aussage des Dezernenten von der Einberufung einer Schulkonferenz derzeit noch abgesehen werden soll, werde ich für die Abstimmung über die Anschaffung die Teilnehmer der Schulkonferenz befragen und dann den Eilausschuss formal abstimmen lassen. Im Anschluss werden Sie dann – möglichst noch in diesem Schuljahr – die entsprechenden Bestellformulare erhalten.

Ausgemusterte, aber noch gebrauchsfertige PCs oder Laptops

Wir haben bis jetzt schon drei ausgemusterte Laptops bekommen, die wir nach der Installation eines neuen Betriebssystems nun in der nächsten Woche weitergeben werden. Gerne übernehmen wir die Vermittlung und Aufbereitung weiterer PCs oder Laptops. Vielen Dank an dieser Stelle an die Spender und auch an den Förderverein.

Am Ende der achten Woche nach Schulschließung scheint es, als würde in nicht allzu ferner Zukunft zumindest ein Hauch von Unterricht in die Schule zurückkehren, der natürlich von der Normalität noch weit entfernt ist. Viele Gespräche und Mails haben mir gezeigt, dass ich nicht der einzige bin, der sich den regulären Unterricht zurück wünscht. Auch wenn das Ende aller Beschränkungen noch in weiter Ferne ist, so macht doch die Aussicht, dass wir zumindest auf dem Weg dorthin sind, ein wenig Hoffnung. Somit kann ich zumindest schon einmal für einige schreiben: Welcome back!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch erst einmal ein entspanntes Wochenende, eine gute Woche und bleiben Sie/bleibt gesund!

Ihr und euer